

## KONTAKT

Institut für vergleichende Städtegeschichte  
Königsstraße 46  
48143 Münster

Tel.: 0251 83-275-14

istg@uni-muenster.de  
[www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte](http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte)

Anmeldung unter folgendem Link:  
<https://indico.uni-muenster.de/event/3650/registrations/3665/>



Institut für vergleichende  
Städtegeschichte

# Zwischen städtischer Freiheit und fürstlicher Herrschaft

Zum Phänomen der autonomen Stadt im Spätmittelalter  
und in der Frühen Neuzeit

49. Frühjahrskolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte und  
des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V. in Zusammenarbeit mit  
Angela Huang (Lübeck) / Henning Steinführer (Braunschweig)

16.–17. März 2026

Vorträge und Diskussionen finden im Vortragssaal des LWL-Museums  
für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster, statt.

Abb.: Stadtarchiv Braunschweig, Hab Cod Guelf 36.13 Aug 2, fol. 885, Gesche Meiburg, nach 1615, Bild bearbeitet.



# Zwischen städtischer Freiheit und fürstlicher Herrschaft

## Zum Phänomen der autonomen Stadt im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

Montag, 16. März 2026

13.00 Uhr–13.30 Uhr

Begrüßung: Ulrike Ludwig, Münster  
Der Forschungsbegriff der „autonomen Stadt“ –  
Eine Einführung  
Angela Huang, Lübeck / Henning Steinführer, Braunschweig

### I. Die autonome Stadt als historisches Phänomen

Moderation: Angelika Lampen, Münster

13.30 Uhr–14.15 Uhr

Ulla Kypta, Münster: Die Entstehung von Autonomie-  
städten im späten Mittelalter – ein deutsches Phänomen?

14.15 Uhr–15.00 Uhr

Philip Haas, Wolfenbüttel/Martin Schürer, Osnabrück: Das  
Reich und das Recht. Diskurse um den Typus der autonomen  
Stadt

15.00 Uhr–15.30 Uhr

Kaffeepause

### II. Aufbau und Erhalt städtischer Autonomie im späten Mittelalter und der Frühen Neuzeit

Moderation: Christian Speer, Halle (Saale)

15.30 Uhr–16.15 Uhr

Angela Huang, Lübeck: Die Hanse – Ein Zusammenschluss  
autonomer Städte?

16.15 Uhr–17.00 Uhr

Christoph Volkmar, Magdeburg: Autonomiestadt und  
Reformation – Ein Zusammenhang

17.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Kuratoriums für vergleichende  
Städtegeschichte e. V.

### Öffentlicher Vortrag

19.30 Uhr

Jürgen Sarnowsky, Hamburg: Die autonome Stadt im euro-  
päischen Vergleich

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Dienstag, 17. März 2026

09.00 Uhr–09.45 Uhr

### III. Sicherung oder Verlust städtischer Freiheit – Fallbeispiele

Moderation: Ulrike Ludwig, Münster

Konrad Elmshäuser, Bremen: Autonome Stadt, Konfession  
und Landesherrschaft – Bremens Emanzipation zur Freien  
Hansestadt 1522–1646

09.45 Uhr–10.30 Uhr

Henning Steinführer, Braunschweig: Braunschweig gegen  
Braunschweig. Der Konflikt um die Stadtfreiheit im 16. und  
17. Jahrhundert

10.30 Uhr–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr–11.45 Uhr

Martin Čapský, Pardubice: Late Medieval Wrocław –  
Autonomy or Political Emancipation?

11.45 Uhr–12.30 Uhr

Amélie Marineau-Pelletier, Metz: Metz between Autonomy and  
Dependence. New Perspectives on the Defence of its Urban  
Privileges (14th–16th c.)

12.30 Uhr–14.00 Uhr

Mittagspause

### IV. Perspektiven städtischer Autonomie

Moderation: Carla Meyer-Schlenkrich, Münster

14.00 Uhr–14.45 Uhr

Teresa Schröder-Stapper, Düsseldorf: Von Löwen und  
Adlern. Epigraphische Repräsentationsstrategien semi-  
autonomer Städte

14.45 Uhr–15.30 Uhr

Stephan Selzer, Hamburg: Städte als Stadtherren

### V. Diskussion und Ausblick

Moderation: Angela Huang, Lübeck/Henning Steinführer,  
Braunschweig

15.30 Uhr–16.00 Uhr

Katalin Szende, Wien/Budapest: Schlusskommentar

16.00 Uhr–16.30 Uhr

Schlussdiskussion